

**nach**  
**Abänderungsantrag**  
**angenommen**

Ring freier Wirtschaftstreiber

Pochestraße 3  
A-4020 Linz

Telefon 0732 / 774 814

Fax 0732 / 774 814-20

E-Mail [buero@rfwooe.at](mailto:buero@rfwooe.at)  
[www.rfwooe.at](http://www.rfwooe.at)

ZVR-Nr.: 284146541  
DVR-Nr.: 0379875  
Allg. Sparkasse Linz  
IBAN: AT55 20320 00200103018  
BIC: ASPKAT2L

Wirtschaftskammer OÖ  
z.H. Herrn Präsident  
Komm.Rat Dr. Rudolf Trauner  
Hessenplatz 3  
4020 Linz

Linz, 2014 10 22

Antrag an das Wirtschaftsparlament der WKOÖ am 20.11.2014  
Verbesserung der Nahversorgungsförderung

**Antragsteller** : Michael Fürtbauer, Delegierter zum WP-OÖ

Die Sicherung der Nahversorgung ist ein wichtiger Bestandteil zur Aufrechterhaltung des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich und seiner Regionen. Die Mindesthöhe der Investitionen ist derzeit mit mindestens 10.000,- Euro förderbare Kosten für Kleinbetriebe zu hoch angesetzt. So sind alle betrieblichen Innovationen und Erweiterungen, die unter diese Grenze fallen faktisch von der Förderung ausgeschlossen. Hier ist eine Halbierung, wie in anderen Bundesländern auch, angebracht.

Ein großer Teil der Kosten ist bei manchen Betrieben, gerade bei Lebensmittelhändlern, der Einkauf der Handelswaren, der jedoch derzeit von der Förderung ausgeschlossen ist.

Die Fremdmittel zur Finanzierung der Warenlager stellen aber besonders bei Gründung eines Nahversorgers eine außerordentliche Belastung dar. Hier muss im Interesse einer Sicherstellung einer regionalen Versorgung die öffentliche Hand eine Förderung anbieten. Zielführend wäre ein Zinszuschuss zur anfänglichen Finanzierung des Warenlagers.

Daher stelle ich den

**Antrag:**

Die Wirtschaftskammer OÖ möge sich dafür einsetzen, dass die Mindesthöhe der förderbaren Kosten im Nahversorgungsprogramm auf 5.000,- Euro herabgesetzt wird. Weiters soll eine Möglichkeit der Förderung bei anfänglichen Finanzierungen des Warenlagers für Kleinbetriebe im Bereich der Nahversorger geschaffen werden.